

	<p>Object: Siegelbaum: Sigillaria sp.</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Collection: Paläontologie</p> <p>Inventory number: F16193</p>
--	---

Description

Sigillarien, die sogenannten Siegelbäume, zählten zu den Bärlappgewächsen. Sie wurden bis zu 40 m hoch, etwa 40 cm breit und bestanden zu etwa 90 % aus Rinde. Oberflächlich war diese Rinde grün und trug zur Photosynthese der Bäume bei. Die Blätter waren bis zu 1 m lang, grasartig und derb. Sie hinterließen an der Stammoberfläche wabenförmige Blattnarben – die „Siegel“. Sigillarien waren schnellwachsende Sumpfpflanzen und bevorzugten Moore, Flussauen und Uferregionen stehender Gewässer. Sie existierten ab dem oberen Karbon und starben im Perm aus.

Basic data

Material/Technique:

Naturobjekt präpariert

Measurements:

L11xB8xH4 cm

Events

Found

When

Who

Where

Austria

Keywords

- Fossil
- Lycopodiaceae
- Petrified wood